

Inhaltsverzeichnis

§1 Problemstellung	1
1. Teil: Tatsächliche und rechtliche Bestandsaufnahme	5
§1 Arten und Funktionen des Außeneinflusses im Gesellschaftsrecht ..	5
A. Zielsetzungen	5
I. Integration gesellschaftsexterner Kompetenzen	5
II. Überwindung gesellschaftsinterner Interessenkonflikte	6
III. Veränderungen in der Zusammensetzung der Gesellschafter	7
1. Nachfolgeprobleme bei Generationswechseln	7
2. Aufnahme neuer Gesellschafter	7
3. Umgehung gesellschaftsvertraglicher Schutzregelungen	8
IV. Einbeziehung von Geschäftspartnern und „wirtschaftlichen“ Gesellschaftern	8
1. Einflußnahme im Rahmen langfristig angelegter Zusammenarbeit ..	8
2. Einflußnahme von Gesellschaftsgläubigern	9
3. Einflußnahme „wirtschaftlicher“ Gesellschafter	9
V. Mitspracherechte öffentlicher Interessenträger	10
VI. Arbeitnehmermitbestimmung und Mitarbeiterbeteiligung	10
B. Rechtliche Gestaltungsformen	11
C. Gegenstände und Reichweite	14
I. Einzelfallbezogener Außeneinfluß	15
1. Verpflichtungen der Gesellschaft	15
2. Stimmbindungsverträge	16
3. Stimmrechtsvollmachten	17
II. Kompetenzbezogener Außeneinfluß	17
1. Außeneinfluß bei der Gestaltung des Gesellschaftsvertrags	17
a) Gesellschaftsvertragliche Regelungen	17
b) Schuldrechtliche Vereinbarungen	19
2. Außeneinfluß bei der Besetzung von Gesellschaftsorganen	20
a) Gesellschaftsvertragliche Regelungen	20
b) Schuldrechtliche Vereinbarungen	22
3. Außeneinfluß im Rahmen der Geschäftsführung	23
a) Gesellschaftsvertragliche Regelungen	23
b) Schuldrechtliche Vereinbarungen	25
III. Gegenständlich unbegrenzter Außeneinfluß	26

§3 Außeneinfluß und Beiratsverfassung	29
A. Kompetenzverschiebungen im Binnenbereich	32
I. Grundsätze	32
1. Aktiengesellschaft und Genossenschaft	33
2. Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Personengesellschaften	34
a) Gesellschaft mit beschränkter Haftung	34
b) Personengesellschaften	37
II. Einzelfälle	38
1. Änderungen des Gesellschaftsvertrages	38
2. Besetzung von Geschäftsführungs- und Vertretungsorganen	40
3. Geschäftsführung und Vertretung	43
B. Beteiligung von Nichtgesellschaftern	46
I. Grundsätze	46
1. Grundsatz der Verbandssouveränität	47
2. Verbandssouveränität und Außeneinfluß	48
a) Verbandssouveränität und Interessenverband	48
b) Verbandssouveränität und Gestaltungsautonomie	49
II. Einzelfälle	52
1. Änderungen des Gesellschaftsvertrages	53
2. Sonstige Kompetenzzuweisungen	55
C. Zusammenfassung	58
§4 Außeneinfluß und Mitgliedschaftsrechte	61
A. Ausübung des Stimmrechts	61
I. Stimmrechtsabtretung	62
II. Stimmrechtsvollmacht	67
III. Abspaltungsverbot in besonderen Interessenkonstellationen	70
B. Geschäftsführung und Vertretung im Personengesellschaftsrecht	74
I. Inhalt und Reichweite des Prinzips der Selbstorganschaft	75
II. Begründungselemente	79
III. Kritik in der Literatur	83
C. Zusammenfassung	87
I. Abspaltungsverbot	87
II. Selbstorganschaft	89
§5 Außeneinfluß und Stimmbindungsverträge	92
A. Zulässigkeit und allgemeine Grenzen von Stimmbindungsverträgen	92
B. Vertragliche und mitgliedschaftliche Bindung	94
C. Durchsetzung von Stimmbindungsverträgen	98
D. Stimmbindungsverträge mit Dritten	100
I. Stimmbindung gegenüber Dritten und Abstimmungsfreiheit	101
II. Stimmbindung gegenüber Dritten und Anteilsvinkulierung	102
III. Stimmbindungsvertrag, Stimmrechtsabspaltung und Verbandssouveränität	104

1. Stimmrechtsabspaltung	104
2. Verbandssouveränität	105
a) Alleinzuständigkeit der Gesellschafter zur Entscheidung in eigenen Angelegenheiten	105
b) Stimmbindung und Gefährdung der Gesellschafterautonomie ..	106
aa) Stimmbindung und Willensbildung in der Gesellschaft ...	107
bb) Stimmbindung und Sicherung des Gesellschafterwillens ..	108
3. Folgerungen für die Zulässigkeit von Stimmbindungsverträgen mit Dritten	109
a) Besondere Interessenkonstellationen	109
b) Reichweite der Stimmbindung	110
c) Beschlußgegenstand	111
aa) Satzungsgestaltung	111
bb) Besetzung von Gesellschaftsorganen	112
cc) Geschäftsführung	113
d) Rechtsformspezifische Differenzierungen	114
e) Einheitliche Bindung aller Gesellschafter	114
E. Zusammenfassung	115
§ 6 Außeneinfluß und Autonomie im Vereinsrecht	118
A. Drittbeteiligung im Rahmen der Vereinsorganisation	119
I. Grundsätze	119
II. Außeneinfluß und Tendenzbezug im Vereinsrecht	124
B. Drittbeteiligung bei der Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten	126
C. Drittbeteiligung über Stimmbindungsverträge	127
D. Zusammenfassung	128
2. Teil: Grundlagen des Außeneinflusses im Gesellschaftsrecht	129
§ 7 Gesetzliche Vorgaben	130
A. Unmittelbare Regelungen zum Außeneinfluß im Gesellschaftsrecht	130
I. Mitgliedschaft Außenstehender in Vertretungs- und Aufsichtsratsorganen	130
1. Überblick	130
2. Insbesondere: § 9 Abs. 2 S. 2 GenG	131
II. Sonstige gesetzliche Regelungen	131
B. Regelungen zur Binnenorganisation mit Rückwirkung auf den Außeneinfluß	132
C. Außeneinfluß und Satzungsstrenge	134
I. Aktiengesellschaft	134
1. Inhalt und Reichweite des § 23 Abs. 5 AktG	134
a) Gesetzlich zugelassene Abweichungen (§ 23 Abs. 5 S. 1 AktG) ..	134
aa) Überblick	134
bb) Insbesondere: § 179 Abs. 2 S. 3 AktG	135
b) Ergänzende Bestimmungen (§ 23 Abs. 5 S. 2 AktG)	136
2. Gestaltungsspielraum im Aktienrecht und Normzweck des § 23 Abs. 5 AktG	137

3. Satzungsstrenge und Außeneinfluß	138
II. Genossenschaft	140
D. Arbeitnehmermitbestimmung	141
I. Arbeitnehmermitbestimmung und Außeneinfluß	141
II. Arbeitnehmermitbestimmung und Gesellschaftsrecht	143
1. Grundlagen	143
2. Arbeitnehmermitbestimmung und Beiratsverfassung	145
a) Unmittelbare Regelungen von Kompetenzen des mitbestimm-	
ten Aufsichtsrats	145
aa) Personalkompetenz	145
bb) Überwachungs- und Kontrollaufgaben	146
b) Mittelbare Beeinträchtigungen der Kompetenzen des mitbe-	
stimmten Aufsichtsrats?	147
E. Zwischenergebnis	149
§ 8 Wesen, Typus und Institution	151
A. Wesen	151
B. Typus	152
C. Institution	154
§ 9 Interessen- und Haftungsverband der Gesellschafter	156
A. Interessenverband und Selbstschutz	156
I. Interessenverband, Organ und Organisation	157
1. Außeneinfluß und Organeigenschaft	158
a) Formeller und materieller Organbegriff	159
aa) Organbegriff und Normzusammenhänge	160
bb) Organbegriff und Gesellschaftsorganisation	161
b) Organmitgliedschaft und Verantwortlichkeit	163
2. Außeneinfluß und Organisationsvertrag	166
3. Zwischenergebnis	169
II. Interessenverband und Außeneinfluß	169
1. Interessenverband und typischer Interessengleichlauf	169
2. Interessenverband und Interessenkonflikt	172
3. Interessenverband, Selbstschutz und Privatautonomie	174
a) Selbstschutz und Autonomie	174
b) Gesellschaftsrecht und Voraussetzungen autonomer Entschei-	
dungsmacht	176
c) Zwischenergebnis	177
4. Interessenverband, Demokratieprinzip und institutionelles Den-	
ken	179
B. Herrschaft und Haftung	179
I. Keine Herrschaft ohne Haftung?	181
1. Haftung als Herrschaftskorrektiv	181
2. Stellungnahme	182
a) Unbeschränkte Haftung in der Realität der Wirtschaftsord-	
nung	183
b) Unbeschränkte Haftung und Gläubigerschutz	184
aa) Gläubigerschutz und Vertrauenserwartungen	185

bb) Unbeschränkte persönliche Haftung und „Rektorfall“ ...	185
c) Unbeschränkte Haftung und Schutz der Mitgesellschafter	188
II. Keine Haftung ohne Herrschaft?	188
1. Gesellschafterschutz	189
a) Geschäftsführung und Vertretung	191
b) Gesellschafter und Nichtgesellschafter	193
c) Herrschaft und Haftung, Selbstschutz und Privatautonomie ..	194
aa) Gesetzliche Anhaltspunkte?	194
bb) Selbstschutz und Autonomie	195
2. Gläubigerschutz	196
a) Gläubigerschutz und § 170 HGB	197
b) Gläubigerschutz, Haftungsstatut und Organisationsstatut	199
(aa) Gläubigerschutz und Täuschung des Rechtsverkehrs	199
(bb) Gläubigerschutz und Selbstregulierung durch persönliche Haftung	201
C. Zwischenergebnis	203
§ 10 Außeneinfluß und Privatautonomie	205
A. Privatautonomie, Verband und Individuum	205
I. Verbandsautonomie und Autonomie der Verbandsmitglieder	205
II. Außeneinfluß im Gesellschaftsrecht und „Organisationsinteresse“ ..	207
1. Verbandssouveränität, Organisationsinteresse und Gesellschafter- interesse	207
2. „Unternehmen an sich“, Unternehmensinteresse und Gesell- schaftsinteresse	208
a) Gesellschaftsrecht und Privatrecht	209
b) Gesellschaftsinteresse und Drittinteressen	210
B. Privatautonomie und Grenzen der Preisgabe von Selbstbestimmung	211
I. Selbstbestimmung und Selbstentmündigung	212
1. Selbstbestimmung und Sittenwidrigkeit	213
2. Selbstbestimmung und Vertretungsrecht	215
a) Kernpunkte der Diskussion in Rechtsprechung und Literatur .	216
aa) Widerrufliche und unwiderrufliche Vollmacht	216
bb) Konkurrierende und verdrängende Vollmacht	218
b) Stellungnahme: Grenzen der Selbstentmündigung im Vertre- tungsrecht	220
aa) Selbstentmündigung und unwiderrufliche Vollmacht	220
bb) Selbstentmündigung und verdrängende Vollmacht	221
II. Selbstbestimmung, Schutz des Rechtsverkehrs und Verfügungsbe- schränkung	223
1. Normzwecke des § 137 BGB	223
2. § 137 BGB und verdrängende Vollmacht	226
III. Zwischenergebnis	228
3. Teil: Außeneinfluß in einzelnen Problemfeldern	229
§ 11 Außeneinfluß bei der Ausübung des Stimmrechts	229
A. Stimmrecht und § 137 BGB	229

I. Stimmrechtsabtretung	229
1. Gesellschaftsrechtliches Mitgliedschaftsrecht und § 137 BGB	231
2. Stimmrechtsabtretung und Normzwecke des § 137 BGB	232
3. Stimmrechtsabtretung, § 137 BGB und besondere Interessenkonstellationen	236
II. Stimmrechtsvollmacht	237
B. Stimmrecht und Selbstentmündigung	238
I. Stimmrechtsvollmacht	238
1. Stimmrechtsvollmacht und Stimmbefugnis in der Gesellschafterversammlung	238
2. Stimmrechtsvollmacht und Unwiderruflichkeitsklausel	241
a) Unwiderrufliche Stimmrechtsvollmacht und Grundverhältnis ..	241
b) Unwiderrufliche Stimmrechtsvollmacht, Treuhand, Nießbrauch und Verpfändung	243
c) Unwiderruflichkeitsklausel und Schutz der Mitgliedschaft	245
aa) Unverzichtbare Mitgliedschaftsrechte	248
bb) Unentziehbare Mitgliedschaftsrechte	249
II. Stimmrechtsabtretung	252
1. Stimmrechtsabtretung und Stimmrechtsvollmacht	252
2. Stimmrechtsabtretung und Selbstentmündigung	252
3. Folgeprobleme?	255
C. Stimmrecht und Schutz der Mitgesellschafter	257
I. Stimmrechtsvollmacht, Stimmrechtsabtretung und Zustimmung der Mitgesellschafter	257
1. Stimmrechtsausübung durch Nichtgesellschafter und Zustimmungserfordernis	258
a) Personengesellschaften	259
b) GmbH	260
c) Aktiengesellschaft	262
2. Zustimmungsverweigerung und Treuepflicht	264
3. Zustimmung der Mitgesellschafter und Minderheitenschutz	265
II. Schutz der Mitgesellschafter bei Beteiligung Außenstehender an der Stimmrechtsausübung	266
1. Stimmrechtsausübung durch Nichtgesellschafter, Schutz- und Treuepflichten	266
a) Stimmrechtsausübung und gesellschaftsrechtliche Treuepflicht	267
b) Stimmrechtsausübung und allgemeine Schutznebenpflichten ..	271
2. Stimmrechtsausübung durch Nichtgesellschafter und Stimmverbote	273
3. Rückgängigmachung der Beteiligung Außenstehender an der Stimmrechtsausübung	274
III. Verbandssouveränität, Interessenschutz und Selbstentmündigung bei Beteiligung von Nichtgesellschaftern an der Stimmrechtsausübung ..	274
D. Ergebnis	275

§ 12 Außeneinfluß bei Geschäftsführung und Vertretung im Recht der Personengesellschaft	277
A. Problemstrukturierung	277
B. Außeneinfluß durch Übertragung von Mitverwaltungsrechten	279
I. Übertragung des Mitverwaltungsrechts durch den einzelnen Gesellschafter	279
1. Vollmacht	279
2. Abtretung	281
II. Beteiligung der Mitgesellschafter	281
III. Eintragung im Handelsregister	283
1. Vertretungsmacht des Nichtgesellschafters	283
2. Ausschluß der Vertretungsmacht eines Gesellschafters bei verdrängender Vollmacht und Abtretung	285
IV. Schutz der Mitgesellschafter bei Ausübung von Geschäftsführungs- und Vertretungsfunktionen durch Dritte	286
C. Drittorganschaft durch Neubegründung von Mitverwaltungsrechten im Gesellschaftsvertrag	287
I. Drittorganschaft und Gesellschaftsvertrag	287
II. Drittorganschaft und Selbstbestimmung der Gesellschaftergesamtheit	291
1. Drittorganschaft, Ausschlußklausel und verdrängende Vollmacht ..	291
2. Drittorganschaft, Unwiderruflichkeitsklausel und unwiderrufliche Generalvollmacht	295
a) Abberufung des Dritten und Beendigung des Grundverhältnisses	295
b) Einschränkung der freien Abberufbarkeit?	296
D. Ergebnis	300
§ 13 Außeneinfluß im Rahmen von Beiratsverfassungen	302
A. Beiratsverfassung und Preisgabe von Selbstbestimmung	302
I. Beiratsverfassung und Gesellschaftsvertrag	304
1. Beiratsverfassung und Gestaltungsautonomie	304
2. Beiratsverfassung und Minderheitenschutz	305
3. Beiratsverfassung und Verkehrsschutz	307
II. Beiratsverfassung, Selbsteintrittsrecht und Restkompetenz	307
III. Änderung, Abschaffung und Durchbrechung der Beiratsverfassung ..	311
1. Änderung des Gesellschaftsvertrags	311
2. Satzungsdurchbrechung	313
B. Schutz der Gesellschafter im Rahmen von Beiratsverfassungen	319
I. Bestellung und Abberufung der Beiratsmitglieder	320
1. Bestellung	320
2. Abberufung	321
II. Kontrolle der Beiratstätigkeit	324
1. Weisungsrechte der Gesellschafterversammlung	324
2. Stimmverbote	325
3. Beschlußkontrolle	326

III. Haftung und Verantwortlichkeit der Beiratsmitglieder	328
C. Beiratsverfassung und Beiratskompetenzen	329
I. Außeneinfluß bei der Gestaltung des Gesellschaftsvertrags	329
1. Vertragsgestaltung durch Dritte	329
2. Zustimmungsvorbehalt	330
3. Exkurs: „Originäres“ Stimmrecht Dritter	331
II. Außeneinfluß bei der Besetzung von Geschäftsführungs- und Vertretungsorganen	333
III. Außeneinfluß bei Geschäftsführung und Vertretung	335
D. Ergebnis	337
§ 14 Schuldrechtlich vermittelter Außeneinfluß	338
A. Drittbindung des Stimmrechts einzelner Gesellschafter	338
I. Stimmbindung, Stimmrechtsabspaltung und Selbstentmündigung ...	338
II. Stimmbindung und Schutz der Mitgesellschafter	344
1. Stimmbindung und Zustimmung der Mitgesellschafter	345
2. Folgen fehlender Zustimmung der Mitgesellschafter	346
B. Drittbindungen aller Gesellschafter und der Gesellschaft	350
I. Drittbindung des Stimmrechts aller Gesellschafter	351
II. Organisationsrechtliche Verpflichtungen der Gesellschaft	352
1. Verpflichtungen der Gesellschaft mit kompetenzverlagernder Wirkung	352
a) Schuldrechtliche Kompetenzverlagerung und Grenzen der Preisgabe von Selbstbestimmung	352
b) Schuldrechtliche Kompetenzverlagerung und Unternehmensvertrag	353
2. Einzelfallbezogene Verpflichtungen der Gesellschaft zu innerorganisatorischen Maßnahmen	355
C. Nebenabreden zwischen Gesellschaftern	358
D. Ergebnis	362
4. Teil: Schluß	363
§ 15 Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	363
Sachverzeichnis	389